

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfer an den Verbandstag am 21. September 2024 in Wien

- Im Prüfungszeitraum zwischen den beiden Verbandstagen 2020 und 2024 fanden insgesamt sieben Rechnungsprüfungstermine statt.
- Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020, 2021, 2022 und 2023 erfolgte nach deren jeweils pünktlicher Erstellung. Diese Prüfungen ergaben keinerlei Beanstandung.
- Die jeweils stichprobenweise erfolgte Prüfung der Belege (Kassaordner Eigenmittel, Förderungen, Eingangsrechnungen, Bankordner, ...) ergab für die vier vollständigen Prüfungsjahre ebenso keinerlei Beanstandungen, wie eine weitere Prüfung der bisherigen Belege 2024 am 16. September 2024.
- Die Veranlagung in risikoarme Wertpapiere wurde geprüft und als mittel- bis langfristige Vorsorge für in Ordnung befunden.
- Die Ausgleichszahlungen aus dem COVID-19-NPO-Fonds trugen zur Verbesserung der Rücklagen des Verbandes bei.
- Es wird empfohlen, zukünftig weiter und verstärkt Maßnahmen zu setzen, um die – im Vergleich zu den öffentlichen Förderungen nach wie vor geringen – Eigenmittel von Turnsport Austria strukturiert und maßgeblich zu erhöhen.
- Alle von den Rechnungsprüfern ausgesprochenen Empfehlungen wurden seitens Turnsport Austria angenommen und in Folge umgesetzt.
- Die Rechnungsprüfer bestätigen Turnsport Austria hiermit ein durchgängig sehr korrekt und ausgezeichnet geführtes Rechnungswesen.
- **All dieses zusammengefasst stellen die Rechnungsprüfer an den Verbandstag somit den Antrag, dem Vorstand von Turnsport Austria die Entlastung auszusprechen.**

16. September 2024



Josef Frank



Monika Skrobaneck



DI Mag. Erich Walter